

GÄNSERNDORF

...DIREKT



**WIR WÜNSCHEN
FROHE OSTERN**



www.gaenserndorf.spoe.at

red-mail@gänsnerndorf.spoe.at

SPÖ Gänserndorf

[spoegaenserndorf](#)

VP-DOPPELMORAL

Die ÖVP versucht mit einer totalen Bausperre das leere Wahlversprechen der letzten Gemeinderatswahl auszubessern - leider auf dem Rücken der Bevölkerung.

Genaueres unter:

Aus dem Gemeinderat

CAP FÜR 2020

Die SPÖ stellt die Weichen für die Gemeinderatswahlen 2020 und nominiert Stadtparteivorsitzende Ulrike Cap als Spitzenkandidatin für den kommenden Wahlgang.



Genaueres unter:

Aus der Stadtpartei

AK-WAHL 2019



NIEDERÖSTERREICH 20.03. BIS 02.04.

Genaueres unter:

Befreundete Organisationen

1 VON UNSEREN STADTRÄTEN



ULRIKE CAP

GESUNDHEIT, SPORT U. TOURISMUS

Leben retten ist kinderleicht

Die richtige Hilfe bei Herzstillstand war Mitte Februar auf dem Stundenplan der dritten Klassen in der Volksschule Gänserndorf. Im Mittelpunkt des zweistündigen Unterrichts stand die Bewusstseinsbildung. Profis vermittelten die Notwendigkeit von lebensrettenden Sofortmaßnahmen. Theoretische und vor allem auch praktische Unterrichtsinhalte weckten das Interesse der Schüler und Schülerinnen, förderten deren selbstbewusstes Verhalten im Notfall und bauten mögliche Ängste bei Wiederbelebungsmaßnahmen und dem Defi ab. Der plötzliche Herztod ist die häufigste Todesursache österreichweit. Die Chance, einen Herz-Kreislauf-Stillstand zu überleben, ist bis zu viermal höher, wenn die Wiederbelebung bereits von Laien begonnen wird. Das Absetzen eines Notrufes oder die Bedienung eines Defis kann schon in jungen Jahren gut gelernt werden und richtiges Verhalten wird automatisiert. "PULS - Verein zur Bekämpfung des plötzlichen Herztones" war für den Unterrichtsinhalt zuständig. Abschließend wurde allen Teilnehmenden eine Urkunde und ein Folder ausgehändigt.

Das wichtigste ist keine Angst davor zu haben, ein Leben zu retten!



markuswieser.at

FSG AK NIEDERÖSTERREICH WAHL

LISTE 1: 20. MÄRZ – 2. APRIL

BLEIBT IHNEN NACH DER ARBEIT NOCH ZEIT?

Der Druck und die Belastung in der Arbeitswelt nehmen ständig zu. Deshalb fordern wir das Recht auf eine 4-Tage-Woche und erteilen der 60-Stunden-Woche eine klare Absage. Unterstützen Sie daher die FSG Niederösterreich mit Ihrer starken Stimme.

AKNÖ-Präsident MARKUS WIESER
Sozialdemokratische GewerkschafterInnen (FSG) 

MICHAEL HLAVATY

SOZIALES UND BÜRGERSERVICE



Over&Out / Ferienaktivwoche

Auch 2019 wird das im Vorjahr erstmals veranstaltete Schul-abschlussfest „Over&Out“ wieder stattfinden. Die Stadtgemeinde bietet zusammen mit dem KLG und der HAK/HAS Gänserndorf den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe einen gelungenen Jahresabschluss auf dem Gelände der Sommerszene. Am 21. Juni soll bei guter Musik und (hoffentlich) schönem Sommerabendwetter das Ende eines anstrengenden Schuljahres passend gefeiert werden. Als zuständiger Stadtrat freue ich mich bereits auf die Veranstaltung und hoffe, wir können den Jugendlichen wieder einen tollen Partyabend bieten.

Auch im August wird für die Jugend einiges geboten: zusammen mit meinem Ausschuss wurde ein interessantes und unterhaltsames Programm für die Ferienaktivwoche von 19.8. bis 23.8. zusammengestellt. Neben zwei Ausflügen (Niedersulz, Flughafen) stehen ein Blaulichttag, ein Sporttag und das Lesepicknick auf dem Plan. Jeder Tag kann separat besucht werden und niemand ist verpflichtet, die gesamte Woche dabei zu sein, aber ich kann nur sagen - lasst es euch nicht entgehen!

Ich wünsche allen Menschen in unserer schönen Stadt ein wunderbares Osterfest und angenehme Feiertage!

CHRISTIAN WORLICEK

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN



Neues von der Stadthalle

Aktuell werden die Sicherheitseinrichtungen (Fluchttüren, Brandmeldeanlage, etc.) der Stadthalle erneuert. Gleichzeitig haben wir damit begonnen, ein gesamtheitliches Konzept auszuarbeiten, in welcher Form künftig welche Bereiche der Halle für welche Veranstaltungen und Zwecke genutzt werden können bzw. wieviel allenfalls erforderliche Adaptionen kosten werden. Konzept-Fertigstellung: Sommer 2019. Mögliche Umsetzung ab 2020 (die budgetären Mittel vorausgesetzt!).

Eines steht zumindest jetzt schon fest, wann immer auch das Projekt „Bahndamm“ kommt (oder auch nicht). Für die wirklich großen Veranstaltungen (mehr als 400 Besucher) aber auch für Schulturnen, Vereinsaktivitäten, u.v.m. werden wir die Stadthalle weiterhin brauchen.



schimmelspürhund-austria.at



Die Doppelte Moral der ÖVP

Gerade nach den öffentlichen Diskussionen in den regionalen Medien möchte ich als Fraktionsvorsitzender der SPÖ Gänserndorf folgendes festhalten: Jeder einzelne Bewohner unserer Stadt ist uns wichtig. Mit der durch den VP-Bürgermeister erlassenen Bausperre unter dem Deckmantel Privatinvestoren davon abhalten zu wollen Gänserndorf Süd zuzubetonieren, wurden unsere beiden Stadtteile gespalten und die Bürger im Teil „Süd“ nahezu enteignet. Klar wird der Gemeinderat im Normalfall für eine Aufhebung der Sperre für Häuslbauer sein, aber dennoch muss jeder Bauwillige auf einen positiven Gemeinderatsbeschluss hoffen und somit eine weitere Hürde meistern. Hierzu sei gesagt, dass die SPÖ jeden Bauwerber für ein Einfamilienhaus im Stadtteil Süd im Gemeinderat unterstützen wird. Gänserndorf war als Bezirkshauptstadt immer eine expandierende Stadt, die jeden neuen Bewohner mit offenen Armen begrüßt hat und so sollte es auch weiterhin sein. Die Infrastruktur in Süd ist jedenfalls gut ausgebaut und sollte nicht als einfache

und fadenscheinige Ausrede für diese Bausperre dienen. Die Anlasspolitik der ÖVP zeugt hier nur von purer Panikmache und Wahlkampf-Säbelrasseln. Weiters stellt sich die Frage, warum nur der Stadtteil Süd und nicht auch das Stadtgebiet mit einer kompletten Bausperre belegt wurde, sind Stadt und Süd etwa nicht gleichberechtigt? Seit dem damaligen Amtsantritt des VP-Bürgermeisters wäre jedenfalls genug Zeit gewesen, mittels Änderungen im Bebauungsplan und der Raumordnung das Thema „Zuzug“ in geregeltere Bahnen zu lenken.



„Dieser halbfertige Beschluss im Gemeinderat zeigt nur das totale Versagen der ÖVP in ihrem Wahlkampfthema „Zuzug stoppen“. Wir als SPÖ Gänserndorf stehen klar für kontrollierten Zuzug anstatt totaler VP-Enteignung“

Fraktionssprecher GR Florian Burghardt



Mehr Säulen für die Stadt



StR Ulrike Cap

„Gänserndorf die Stadt der Säulen - es freut mich, dass dieses Projekt, welches damals unter SP-Bürgermeister Johann Karl begonnen wurde, nun wieder auflebt“, so unsere Stadträtin Ulrike Cap. Bereits 1999 wurden an den Ortseinfahrten aus Richtung Prottes und Schönkir-

chen die beliebten Säulentore sowie die Safaripark-Säulen errichtet, nun sollen die fehlenden Einfahrtswege ebenfalls mit künstlerisch gestalteten Toren verschönert werden. Auch Standorte innerhalb der Stadt und in Gänserndorf Süd sind angedacht und sollen in die Planung einbezogen werden. Damit wird das Gänserndorfer Ortsbild erneut stark aufgewertet und verschönert.

„Die vorhandenen Säulen erinnern an geschichtliche Abschnitte unserer Stadt und ich hoffe, dass auch die neuen Säulen von der Bevölkerung so gut angenommen werden, wie die bereits bestehenden“



OVER & OUT 2019 (Fr. 21.06.)



Auch 2019 wird das im Vorjahr erstmals veranstaltete Schul-abschlussfest „Over&Out“ wieder stattfinden. Die Stadtgemeinde bietet zusammen mit dem KLG und der HAK/HAS Gänserndorf den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe einen gelungenen Jahresabschluss auf dem Gelände der Sommerszenen.

Am 21. Juni soll bei guter Musik und (hoffentlich) schönen Sommerabendwetter das Ende eines anstrengenden Schuljahres passend gefeiert werden.

Unser zuständiger Stadtrat Michael Hlavaty freut sich bereits auf die Veranstaltung: „Ich hoffe wir können den Jugendlichen wieder einen tollen Partyabend bieten“



Endlich leistbarer Wohnraum

Soziale Projekte im Kommen: SP-Stadtrat Michael Hlavaty zeigt sich hoch erfreut über den Beschluss in der Jänner-Sitzung des Gemeinderates zur Errichtung von Wohneinheiten für „Junges Wohnen“ in Gänserndorf Süd. „Es ist mir gelungen, gemeinsam mit dem Bürgermeister ein Projekt auf die Beine zu stellen, das den jungen Gänserndorferinnen und Gänserndorfern ermöglicht, kosten-günstig in ihrer Heimatstadt wohnen zu bleiben und eine Familie zu gründen.“ Auch die Notfall-Förderung für plötzlich in Not geratene Bürgerinnen und Bürger wurde beschlossen und stimmt unseren Stadtrat für Soziales und Bürgerservice zufrieden: „Schön, dass ein Werkzeug geschaffen wurde, welches es der Gemeinde ermöglicht, bei existenzbedrohenden Zwischenfällen, wie z.B. Wohnungsbränden, sofort und unkompliziert auszuhelfen. Ich bin froh, dass die Gespräche mit Bgm. Lobner zu diesem Beschluss geführt haben“.



StR Michael Hlavaty

„Als leidenschaftlicher Gänserndorfer bin ich froh, dass unsere Stadt so ein Stück weit sozialer gemacht wurde“



**“Liken” Sie uns auf
Facebook
SPÖ Gänserndorf**

SOCIAL MEDIA

FOLLOW US



**Follow us on
Instagram
spoegaenserndorf**

3 NEUES VON DER STADTPARTEI



SPÖ WIR SIND GÄNSERNDORF - Cap ist Spitzkandidatin 2020



SPÖ-Spitzenkandidatin StR Ulrike Cap mit voller Unterstützung der Stadtpartei

In der letzten Stadtparteisitzung wurde Ulrike Cap einstimmig zur designierten SPÖ-Spitzenkandidatin für die kommende Gemeinderatswahl gewählt. Seit 2015 ist Cap Stadträtin für Gesundheit und Sport sowie seit 2018 auch Parteivorsitzende der SPÖ Gänserndorf. Die durchsetzungsstarke und beliebte Mandatarin wird nun an ihrem Kandidatenteam und dem Wahlprogramm arbeiten und geht mit vollem Ehrgeiz auf den Urnengang zu. Ihr Wahlkampf soll wieder das WIR ins Zentrum der Stadtpolitik rücken. „Mein Team wird die Vielfalt und Bürgernähe der SPÖ verkörpern, schließlich sind wir alle Gänserndorf und machen diese Stadt zu dem besonderen Platz der sie ist“, so Cap im Anschluss an ihre Ernennung.

Zur angeblichen Übermacht des VP-Kandidaten, der auch Landtagsabgeordneter ist, hat Cap auch noch eine klare Kampfansage parat: „Gänserndorf braucht jemanden in der Stadtführung, der sich zu 100% mit dieser Stadt identifiziert, die Menschen hier genau kennt und jeden Tag für Gänserndorf arbeitet!“

Wir wünschen unserer Ulrike und ihrem zukünftigen Team viel Erfolg!

SPÖ 2.Faschingsgschnas



GR Florian Burghardt, GR Gerhard Janda, StR Michael Hlavaty (mit Maske), Tanzschulleiter Chris Lachmuth, StR Ulrike Cap, AK-Leiter Robert Taibl, GR Christine Rohatsch, Vize-Bgm. Werner Kurz, NR Rudolf Plessl, SP-Frauensprecherin Christine Löwenpapst (V.l.n.r.)

Am 2.2. fand das Faschinggschnas der Tanzschule Chris zusammen mit der SPÖ Gänserndorf in der AK statt. Wie bereits im Vorjahr war die Veranstaltung gut besucht und der Kammersaal fast komplett gefüllt. Neben einigen Showeinlagen wie einer Bauchtanzvorführung gab es diesmal auch wieder die beliebte Mitternachtsquadrille und eine große Tombola. Die tanzwütigen Gäste brachten das Parkett zum Brennen und feierten bis in die Morgenstunden.

Die SPÖ Gänserndorf bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, der Tanzschule Chris und allen Gästen für diesen gelungenen Abend!

SPÖ Umfrage: Gänserndorf 2020

Im Zuge unserer Vorbereitungen auf die Gemeinderatswahl 2020 werden wir dieses Jahr eine umfangreiche Umfrage durchführen. Ganz im Gegensatz zur ÖVP wollen wir ECHTE Bürgerbeteiligung in Gänserndorf umsetzen und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern die wichtigsten Themen für unsere Stadt erarbeiten. Diese wird in Form einer Online-Umfrage auf unserer Homepage und Facebook-Seite veröffentlicht.

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmer!

SPÖ Frühstück für Freunde



NR Rudolf Plessl mit den Stadträten Michael Hlavaty, Ulrike Cap und Christian Worlicek

Am 19.01. lud die SPÖ Gänserndorf erstmals zum "Frühstück für Freunde" in das Volkshaus. Über 60 Genossinnen und Genossen sowie Freunde der Sozialdemokratie fanden sich ein, um bei einem leckeren Frühstück und netten Gesprächen einen unterhaltsamen Vormittag zu verbringen. Das reichhaltige Buffet lud zum längeren Verweilen ein und NR Rudolf Plessl verköstigte die Anwesenden mit Spiegeleiern und Ham&Eggs.

Gratulation an alle Helferinnen und Helfer, die diese tolle Veranstaltung ermöglicht haben.

WERDE MITGLIED BEI DER SPÖ GÄNSERNDORF

SO EINFACH GEHT'S:

- [www.gaenserndorf.spoe.at BESUCHEN](http://www.gaenserndorf.spoe.at)
- „BEITREten“ ODER BANNER „WERDE MITGLIED“ ANKLICKEN
- FORMULAR AUSDRUCKEN, AUFÜLLEN UND UNTERSCHREIBEN
- PER MAIL AN Red-Mail@gänsnerndorf.spoe.at
PER POST AN **SPÖ BEZIRK GÄNSERNDORF**
Wiener Straße 7, 2230 Gänserndorf

BEFREUNDETE ORGANISATIONEN 4



KINDERFASCHING 2019



FOTO: PRIVAT

Am 9.2.2019 fand der Kinderfasching der Kinderfreunde Gänserndorf mit Unterstützung des SV OMV Gänserndorf statt. In diesem Jahr wurde anstatt der Stadthalle auf dem Sportplatz gefeiert und die Mamizi Kindercircus-Welt verzauberte die zahlreichen Kinder. Damit auch die Eltern nicht zu kurz kamen, sorgten das Kinderfreunde-Team und der Fußballverein für das leibliche Wohl. Der Mehrzwecksaal sowie der Gastraum waren mit über 100 Kindern und Erwachsenen bis auf den letzten Platz besetzt und die einfallsreichen und bunten Verkleidungen der Kleinen zeugten von viel Phantasie. Mit den SPÖ-Mandataren StR Ulrike Cap, StR Michael Hlavaty, StR Christian Worlicek, GR Gerhard Janda und GR Manfred Luksith mischten sich auch einige Ehrengäste unter die Anwesenden.

Ganz lieben Dank an alle Eltern und Kinder - Ihr habt diesen Tag zu einem wunderbaren Fest gemacht!

Unsere nächsten Veranstaltungen sind:

22.04.2019 ab 14 Uhr Sportplatz Osterfest

11.05.2019 ab 14 Uhr Volkshaus Muttertagsbasteln

ANSPRECHPERSON: JASMIN HAGER

kinderfreunde-gaenserndorf@gmx.at | +43 (660) 709 88 58

volkshilfe.

VORTRAGSREIHE 2019

Am 14.2. fand der erste Vortrag der Volkshilfe-Reihe "Seniorenfreundliche Initiative" statt. Knapp 30 Interessierte fanden den Weg ins Volkshaus, um sich über das wichtige Thema "Pflegegeld" zu informieren. Unter den Gästen befanden sich auch unsere Stadträtin für Gesundheit und Sport Ulrike Cap sowie der Obmann der PVÖ-Ortsgruppe Dietmar Prorok. Die SPÖ Gänserndorf bietet zusammen mit dem PVÖ und der Volkshilfe noch drei weitere Vorträge im Laufe des Jahres an:



Marija Radulovic (Volkshilfe),
StR Ulrike Cap, DGKS Victoria Deimel
und Dietmar Prorok (PVÖ)

14.03.2019 Sterbevorsorge

11.04.2019 Mindestsicherung

09.05.2019 Gedächtnistraining

Jeweils 18.00 Uhr im Volkshaus (Wiener Str. 7)

Wir freuen uns auch bei diesen Vorträgen auf zahlreiche interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer!

ANSPRECHPERSON: GUDRUN KRANZ

gudrun.kranz@gmx.at | +43 (680) 150 11 95



PENSIONISTENBALL 2019

Am 3.2.2019 lud der Pensionisten-Verband Gänserndorf zum beliebten Pensionistenball in die Stadthalle. Wie gewohnt fanden zahlreiche Mitglieder und Freunde den Weg zu dieser gelungenen Veranstaltung und feierten zusammen.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die den reibungslosen Ablauf dieser Veranstaltung ermöglicht haben!



FOTO: PRIVAT
NR Rudolf Plessl, StR Ulrike Cap,
GR Christine Rohatsch, GR Gerhard Janda
und GR Elfriede Schönbauer mit
PVÖ-Obmann Dietmar Prorok

ANSPRECHPERSON: ERNST ESCHER

ernst.escher@hotmail.com | +43 (676) 638 21 53

FSG ARBEITERKAMMER-WAHL 2019

Die AK Niederösterreich wird in Selbstverwaltung mit demokratisch gewählten Organen geführt. Durch dieses System der Selbstverwaltung und der Finanzierung durch ihre Mitglieder ist die AK unabhängig von Staat und Regierung und kann ausschließlich im Interesse ihrer Mitglieder, der ArbeitnehmerInnen, handeln. Mit Ihrer Stimme bei der AK-Wahl 2019 entscheiden Sie, wie es in Ihrer AK weitergeht.

Eine starke AK ist gerade jetzt wichtiger denn je. Ihre Stimme gibt der Gerechtigkeit mehr Gewicht.

markuswieser.at



LISTE 1: 20. MÄRZ – 2. APRIL

**ARBEITEN SIE NUR
FÜRS WOHNEN?**



Sie haben sich eine Wohnung verdient, die man sich leisten kann. Deshalb fordern wir klare gesetzliche Vorgaben zur Eindämmung der unerträglichen Mietpreissteigerungen. Unterstützen Sie daher die FSG Niederösterreich mit Ihrer starken Stimme.

AKNÖ-Präsident MARKUS WIESER
Sozialdemokratische
GewerkschafterInnen (FSG)



ANSPRECHPERSON: STEFAN ISTVANEK
weinviertelost@fsg.at

5 NEUES VON DER SPÖ

SPÖ Weniger Miete - mehr zum Leben!

Für uns ist klar: Wohnen darf kein Luxus sein. Wir haben ein 3-Punkte-Paket zur Entlastung der Menschen vorgelegt.

Punkt 1: Sofortmaßnahmen für Entlastung

Abschaffung der Mehrwertsteuer auf Mieten: Jeder Mieter soll sich durch die Abschaffung der Mehrwertsteuer eine Monatsmiete ersparen. Bei Neubauten sowie Sanierungen und Instandhaltungen von bestehenden Wohnungen soll der Vorsteuerabzug erhalten bleiben.

Wohnbonus für Haus- und Wohnungseigentümer: Im Rahmen der Steuererklärung sollen Haus- und Wohnungseigentümer den Wohnbonus beanspruchen können, der anders als der schwarz-blaue „Familienbonus“ voll negativsteuerfähig sein soll. Somit profitieren auch jene Menschen vom vollen Wohnbonus, die weniger als 1.200 Euro brutto im Monat Die Höhe des Wohnbonus beträgt maximal 500 Euro pro Jahr. Ab einem Monatseinkommen von rund 7.000 Euro gibt es keinen Wohnbonus mehr.

Punkt 2: Rechte von MieterInnen stärken!

Einführung eines Universalmietsrechts: Ein faires System der Mietpreisgestaltung mit klaren Obergrenzen und nachvollziehbaren Zu- und Abschlägen für alle Mietwohnungen – unabhängig vom Jahr der Errichtung. Das führt zu einer Senkung der Mieten um rund 15 Prozent und bringt eine Ersparnis von durchschnittlich 330 Euro jährlich.

Verbot der Überwälzung von Maklergebühren: In Zukunft soll der Vermieter die Maklerkosten zahlen müssen.

Einführung von hohen Geldstrafen bei Mietwucher: Wenn Vermieter vorsätzlich zu hohe Mieten und/oder Betriebskostenabrechnungen verlangen, soll die Geldstrafe bis zu 300 Prozent der zu viel verlangten Miete/Betriebskosten betragen. Zurzeit ist Mietwucher völlig straffrei!

SPÖ Familienbonus ist unsozial

Mit dem durch ÖVP/FPÖ eingeführten Familienbonus zeigt sich einmal mehr die Art der Politik dieser Bundesregierung. Die volle Ausschöpfung kann nämlich erst ab einem Bruttogehalt von € 3.000,- in Anspruch genommen werden. Niedrigverdiener mit weniger als € 1.200,- Gehalt fallen bei dieser Regelung völlig heraus und auch bei Bezügen unter € 1.500 beträgt die Ersparnis gerade einmal € 21 bis € 85 im Monat. Klar ist jede Entlastung für niedrige Einkommen positiv, allerdings wäre eine umgekehrte Ausschüttung (mehr Bonus bei weniger Gehalt) deutlich fördernder gewesen. **Schwarz-Blau befriedigt erneut die Interessen ihrer Spender und Investoren und vernachlässigt einen Großteil der Bevölkerung. So kann die soziale Ungerechtigkeit in unserem Land eindeutig nicht bekämpft werden!**

MONATLICHER FAMILIENBONUS				Höhe der Entlastung.
Bruttogehalt pro Monat	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	Die Höhe der Steuerentlastung ist abhängig vom Gehalt. Die Tabelle zeigt die monatliche Entlastung. Alleinerziehende Geringverdiener erhalten weniger.
3.000€ und mehr	125€	250€	375€	
2.300€	125€	250€	274€	
2.000€	125€	188€	188€	
1.750€	125€	134€	134€	
1.500€	85€	85€	85€	
1.200€	21€	21€	21€	

Grafik:
Österreich

Punkt 3: Spekulation bekämpfen, Wohnbau stärken!

Stärkung der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft: Als klares staatliches Bekenntnis, dass Wohnraum weder dem Spekulieren noch den Gewinninteressen einiger weniger Großkonzerne dienen darf, soll die Flächenwidmung „sozialer Wohnbau“ verfassungsrechtlich abgesichert

Vorbehaltflächen für den sozialen Wohnbau forcieren: Bei der Neuwidmung von Grundstücken in Bauland soll die Kommune einen Anteil von 50 –70% für den sozialen Wohnbau reservieren und zu günstigen Grundstückskosten an gemeinnützige Bauträger verkaufen können.

Geförderten Wohnbau stärken: Ausgaben für Geförderten Wohnbau sollen nicht unter die Maastricht-Regeln (EU-Vorgaben für den Staatshaushalt der Mitgliedsländer) fallen, sondern wie andere staatliche Zukunftsinvestitionen behandelt werden.

Verhinderung des Ausverkaufs von Grund und Boden: Wie in Dänemark, soll es auch in Österreich nicht hier lebenden Ausländern verboten sein, Grundstücke zu kaufen.

„Es wäre höchst an der Zeit, dass sich der Finanzminister dafür einsetzt, dass auch Österreich die erste Mehrwertsteuerbefreiung bekommt“

Pamela Rendi-Wagner
SPÖ-Bundesparteivorsitzende



SPÖ NACH-VORN-TOUR 2019

Am 15.1. fand in der AK Gänserndorf die NACH-VORN-Tour der SPÖ-NÖ statt. Neben NR Rudolf Plessl und 3.LTP Karin Renner waren auch EU-Kandidatin Patricia Katsulis, GVV-Präsident Bgm. Rupert Dworak und Landesparteivorsitzender Franz Schnabl als Ehrengäste dabei. Es ging um die zentralen Themen EU-Wahl, AK-Wahl, die SPÖ-NÖ-Statuten, den GVV und die Landespolitik. Neben zahlreichen sehr interessanten Gesprächen mit den SPÖ-Vertretern des Bezirks wurden auch viele Schwerpunkte für die kommenden Wahlen erarbeitet. Mit dabei waren unsere Parteivorsitzende StR Ulrike Cap und ihr Stellvertreter StR Michael Hlavaty.



FOTO: PRIVAT
NR Rudolf Plessl, StR Ulrike Cap, SPÖ-NÖ Vorsitzender Franz Schnabl und StR Michael Hlavaty

Gratulation an die Bezirks-SPÖ zu diesem produktiven und unterhaltsamen Workshop-Abend !



SPÖ GÄNSERNDORF UNTERWEGS 6

SPÖ Weihnachtsfeier



Dietmar Prorok, Margit Bergauer, StR Michael Hlavaty, GR Christine Rohatsch, Robert Valenta, StR Ulrike Cap, GR Elfriede Schönbauer, GR Florian Burghardt, GR Alexander Stetina, Ernst Escher

Eröffnung Jugendzentrum



StR Michael Hlavaty, GR Elfriede Schönbauer und GR Manfred Luskith zusammen mit den Eröffnungsgästen und den heimischen Jugendlichen

SPÖ-Grätzlpunsch



StR Christian Worlicek, GR Kerstin Cap, GR Florian Burghardt, StR Ulrike Cap

SPÖ Neujahrsempfang



GR Gerhard Janda, GR Franz Irlevk, GR Kerstin Cap, GR Christine Rohatsch, StR Michael Hlavaty, StR Ulrike Cap, NR Rudolf Plessl, GR Elfriede Schönbauer, GR Alexander Stetina und StR Christian Worlicek

Stadtratssternsingen



Ulrike Cap (1.v.links) und Michael Hlavaty (3.v.links)

Frauen Neujahrsempfang



StR Christian Worlicek, GR Christine Rohatsch, StR Michael Hlavaty, AK-Präsidentin Renate Anderl, AK-Bezirksstellenleiter Robert Taibl, StR Ulrike Cap und GR Elfriede Schönbauer

SPÖ-NÖ Nach-Vorn-Tour



NR Rudolf Plessl, StR Ulrike Cap, SPÖ-NÖ-Vorsitzender Franz Schnabl und StR Michael Hlavaty

„Rendezvous Marchfeld“



StR Michael Hlavaty und StR Ulrike Cap bei der Filmpremiere

Frühstück für Freunde



NR Rudolf Plessl bei der Zubereitung der Spiegeleier

2.Faschingsgschnas



StR Michael Hlavaty und StR Ulrike Cap mit AK-Leiter Robert Taibl

Kinderfreunde Fasching



GR Gerhard Janda, StR Ulrike Cap, StR Christian Worlicek, Kinderfreunde-Obfrau Jasmin Hager und StR Michael Hlavaty

Valentinstag - Verteilaktion



StR Ulrike Cap, StR Michael Hlavaty und GR Christine Rohatsch als „Blumenkinder“

- Energieausweise
- Bauberatung
- Sachverständigengutachten
- Immobilienüberprüfungen
- Schimmelgutachten
- Wärmebildaufnahmen von Gebäuden

0660/659 36 57
www.stetina-kg.at
office@stetina-kg.at

STETINA KG
Beratung & Seminare


SCHIMMELPRÜFHUND
AUSTRIA.at

- Ankaufüberprüfungen
- Überprüfung nach Sanierung
- Ursachensuche bei Schimmelallergie
- Ursachensuche bei diversen Geruchsauffälligkeiten

0660/659 36 57
www.schimmelprüfhund-austria.at
office@schimmelprüfhund-austria.at



FREIHEIT

GLEICHHEIT

GERECHTIGKEIT

SOLIDARITÄT



MURAT ASLAN



VANESSA BEIER



FLORIAN BURGHARDT



KERSTIN CAP



ULRIKE CAP



ERNST ESCHER



MICHAEL HLAVATY



FRANZ IRLVEK



GERHARD JANDA



SIEGFRIED JUNGER



CHRISTINE LÖWENPAPST



MANFRED LUKSITH



RUDOLF PLESSL



CHRISTINE ROHATSCH



ELFRIEDE SCHÖNBAUER



ELFRIEDE SCHWEIGER



HERBERT SCHWEIGER



ALEXANDER STETINA



CHRISTIAN WORLICEK



KOMMENDE VERANSTALTUNGEN:

Vortrag „Mindestsicherung“

Do. 11.04.2019 | 18.00 Uhr | Volkshaus Stadt

SPÖ Muttertagsfeier

Sa. 04.05.2019 | 15.00 Uhr | AK-Saal

Vortrag „Gedächtnistraining“

Do. 09.05.2019 | 18.00 Uhr | Volkshaus Stadt

2. Sommerball

Sa. 01.06.2019 | 19.00 Uhr | AK-Saal

SPÖ Väter-Frühstück

So. 09.06.2019 | 10.00 Uhr | Volkshaus Stadt

STAY IN TOUCH

www.gaenserndorf.spoer.at

red-mail@gaenserndorf.spoer.at

SPÖ Gänserndorf

spoegaenserndorf

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
SPÖ Gänserndorf, Wiener Straße 7, 2230 Gänserndorf
Druck: Brentano Handels- und Werbe GmbH

